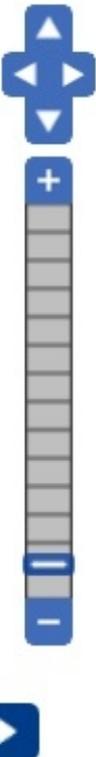


Geokodierungsdienste der AdV

Entwicklung eines deutschlandweiten, zentralen
Dienstes zur Georeferenzierung von Flurstücken

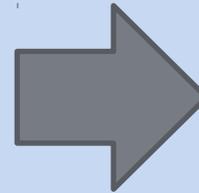


100 km

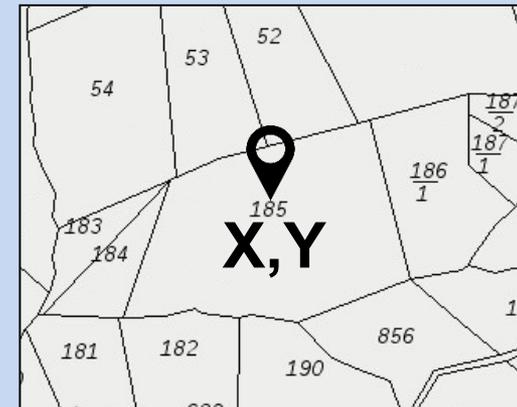
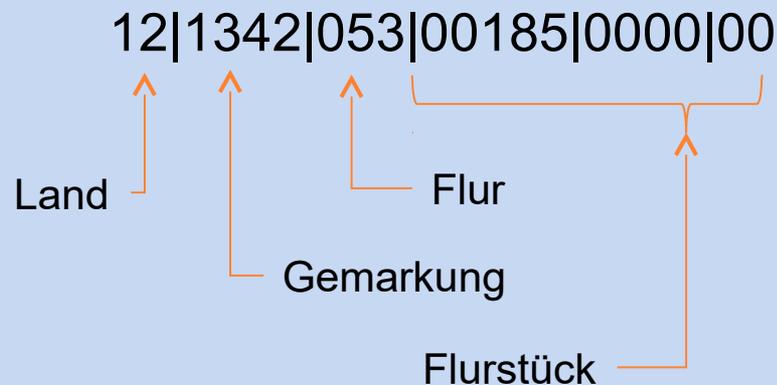


Herstellung einer Georeferenz: Geokodierung

Flurstückskennzeichen



Koordinate
(+Koordinatensystem)



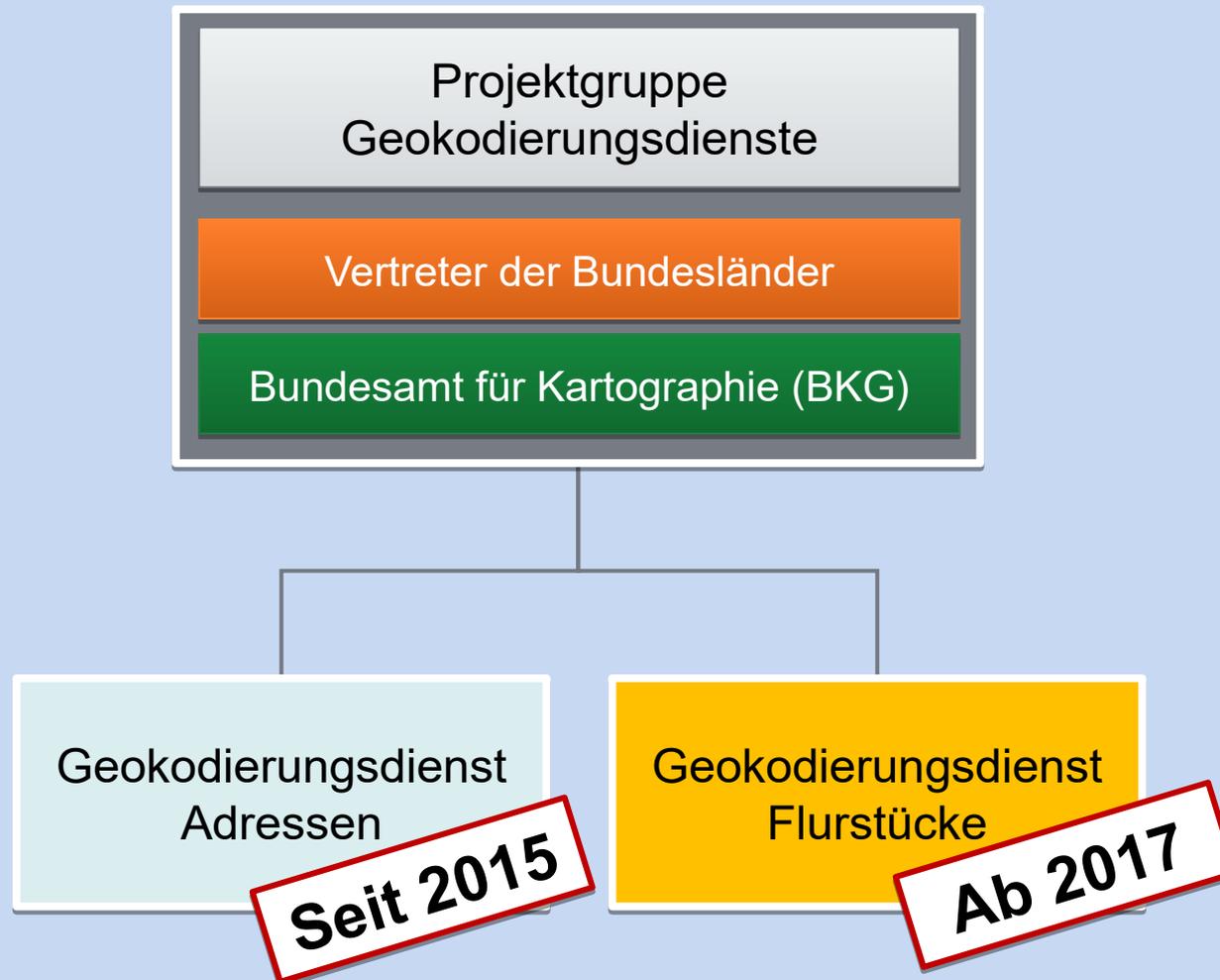


Geokodierungsdienste der AdV

GeoBasis-DE

Geodaten der deutschen Landesvermessung

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie





- Geokodierung von Adressen
- Ortssuche mit Vorschlagssuche
- Fehlertoleranz
- Strukturierte und unstrukturierte Suche
- Trefferqualität
- Schnittstellen (WFS und OpenSearch)
- Entwicklung des Dienstleistungszentrums (BKG)





Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung

E-Government-Gesetz – EGovG

§ 14 Georeferenzierung

- (1) Wird ein elektronisches Register, welches Angaben mit Bezug zu inländischen Grundstücken enthält, **neu aufgebaut oder überarbeitet**, hat die Behörde in das Register eine **bundesweit einheitlich festgelegte direkte Georeferenzierung (Koordinate) zu dem jeweiligen Flurstück**, dem Gebäude oder zu einem in einer Rechtsvorschrift definierten Gebiet aufzunehmen, auf welches sich die Angaben beziehen.



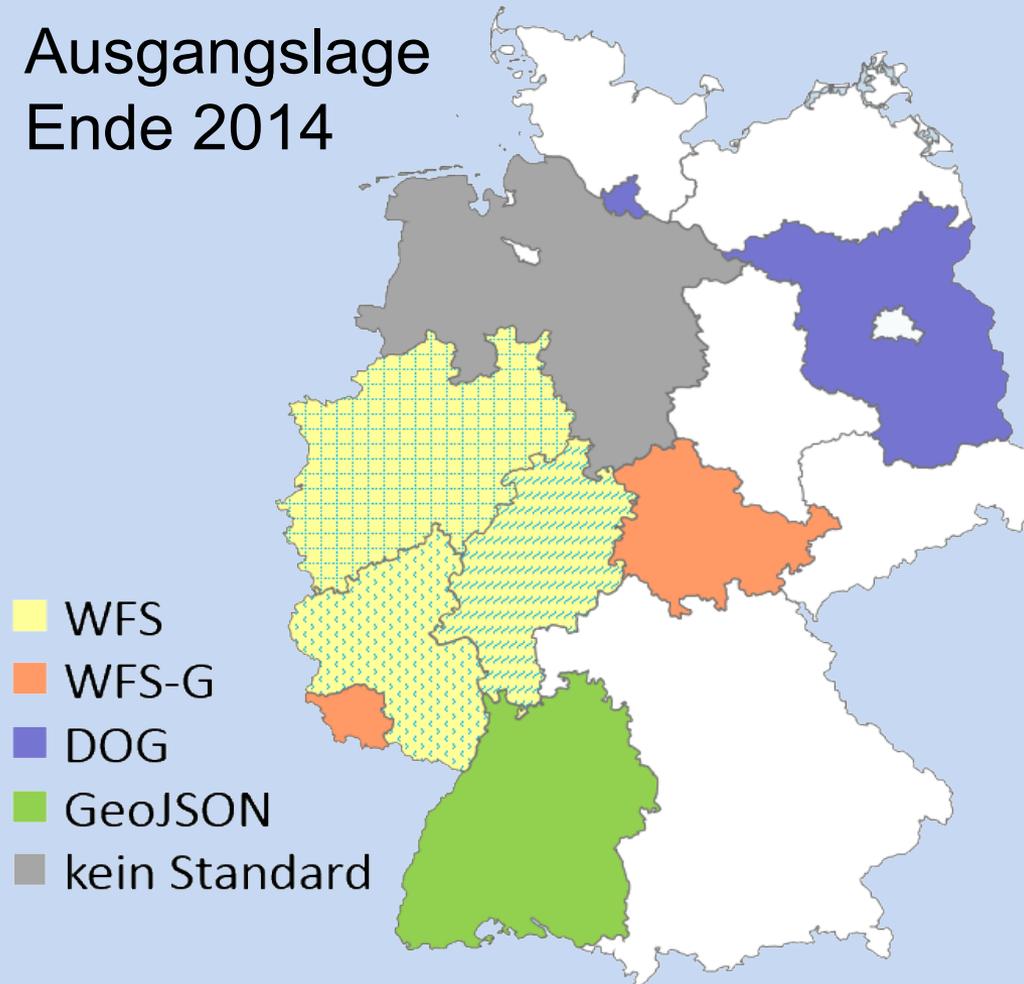
Geokodierungsdienst Flurstücke

GeoBasis-DE

Geodaten der deutschen Landesvermessung

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

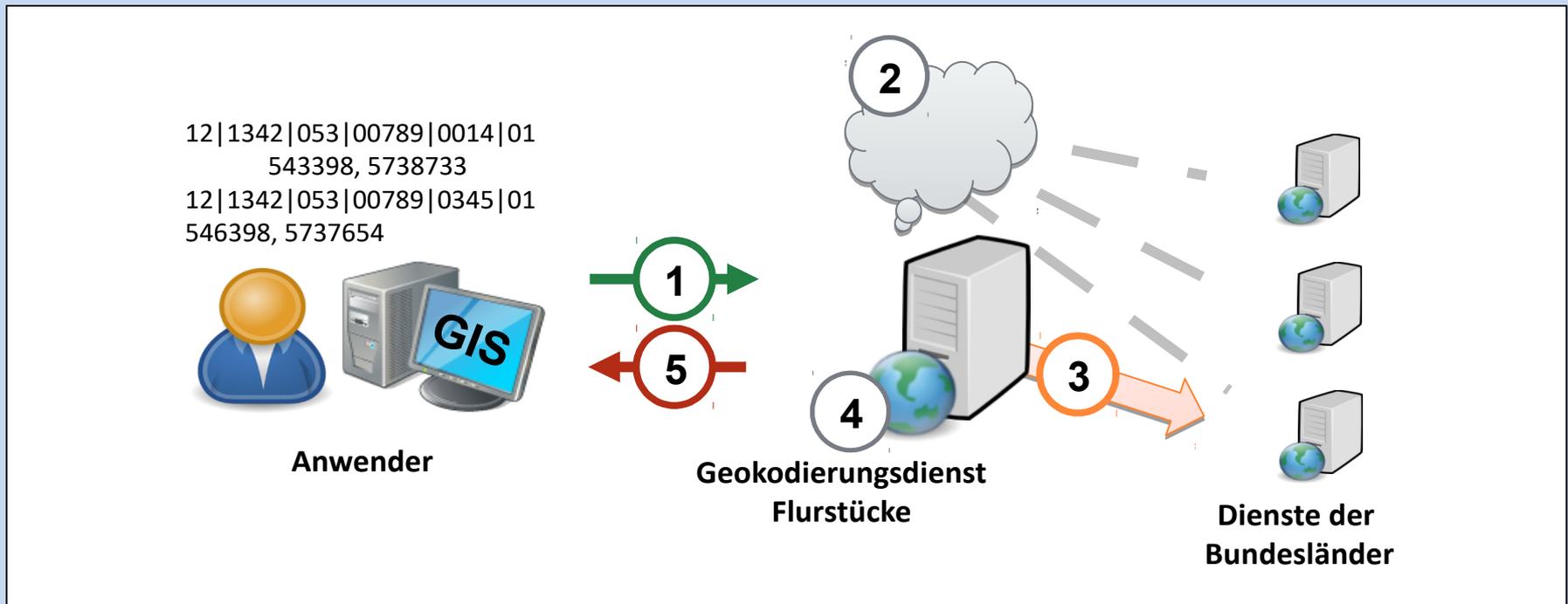
Ausgangslage
Ende 2014



- Geeignete Dienste und Datenbestände noch nicht flächendeckend eingeführt
- Kein einheitlicher Standard nutzbar
- Web-Feature-Service (WFS) ist größter gemeinsamer Nenner
- Datenschutzrechtliche Bedenken bei zentraler Datenhaltung vorhanden



Funktion eines kaskadierenden Web-Feature-Service (WFS)



+ Dezentrale Datenhaltung, -pflege und -aktualisierung



Zielstellung

- Zeitnahe Entwicklung und Implementierung eines deutschlandweiten, einheitlichen und zentralen Dienstes auf Basis eines etablierten Standards

Strategie

- Nutzung von Informationen aus dem ALKIS (NAS)
- Auswahl einer geeigneten Produktspezifikation auf Basis des Web-Feature-Service (WFS)
- Verwendung einer dezentralen Architektur (Dienstekaskade)

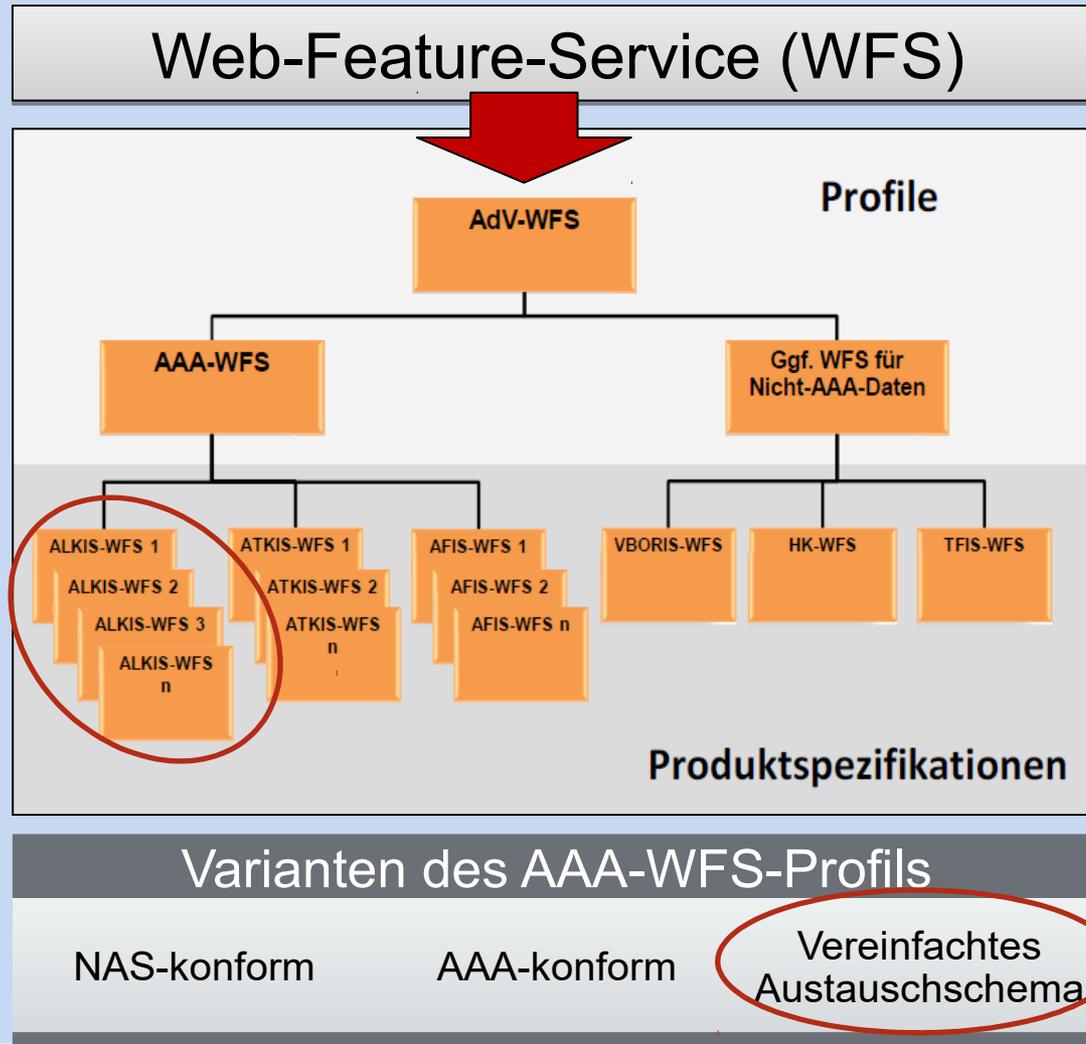


Geokodierungsdienst Flurstücke

GeoBasis-DE

Geodaten der deutschen Landesvermessung

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie



Quelle: AdV-Festlegungen zum Web Feature Service (WFS),
AdV-WFS-Profil Version 1.0.0, Stand: 29.04.2013



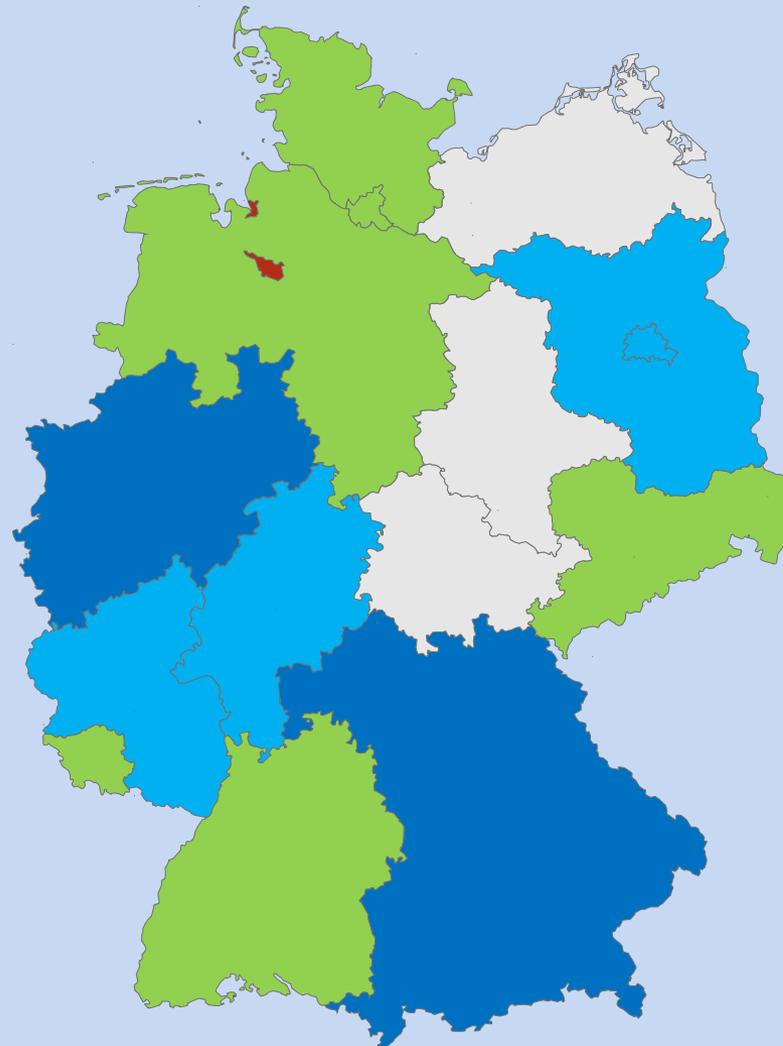
Geokodierungsdienst Flurstücke

GeoBasis-DE

Geodaten der deutschen Landesvermessung

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Stand
Ende 2016



- ALKIS-WFS geplant
- Datenübergabe via NAS
- Datenübergabe via CSV
- Gesetzliche Hürden



Kontakt

Stefan Körkel

Referat GI5 - Dienstleistungszentrum

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

Karl-Rothe-Str. 10-14, 04105 Leipzig

Telefon: +49 (0)341 5634-259

Fax: +49 (0)341 5634-415

E-Mail: stefan.koerkel@bkg.bund.de

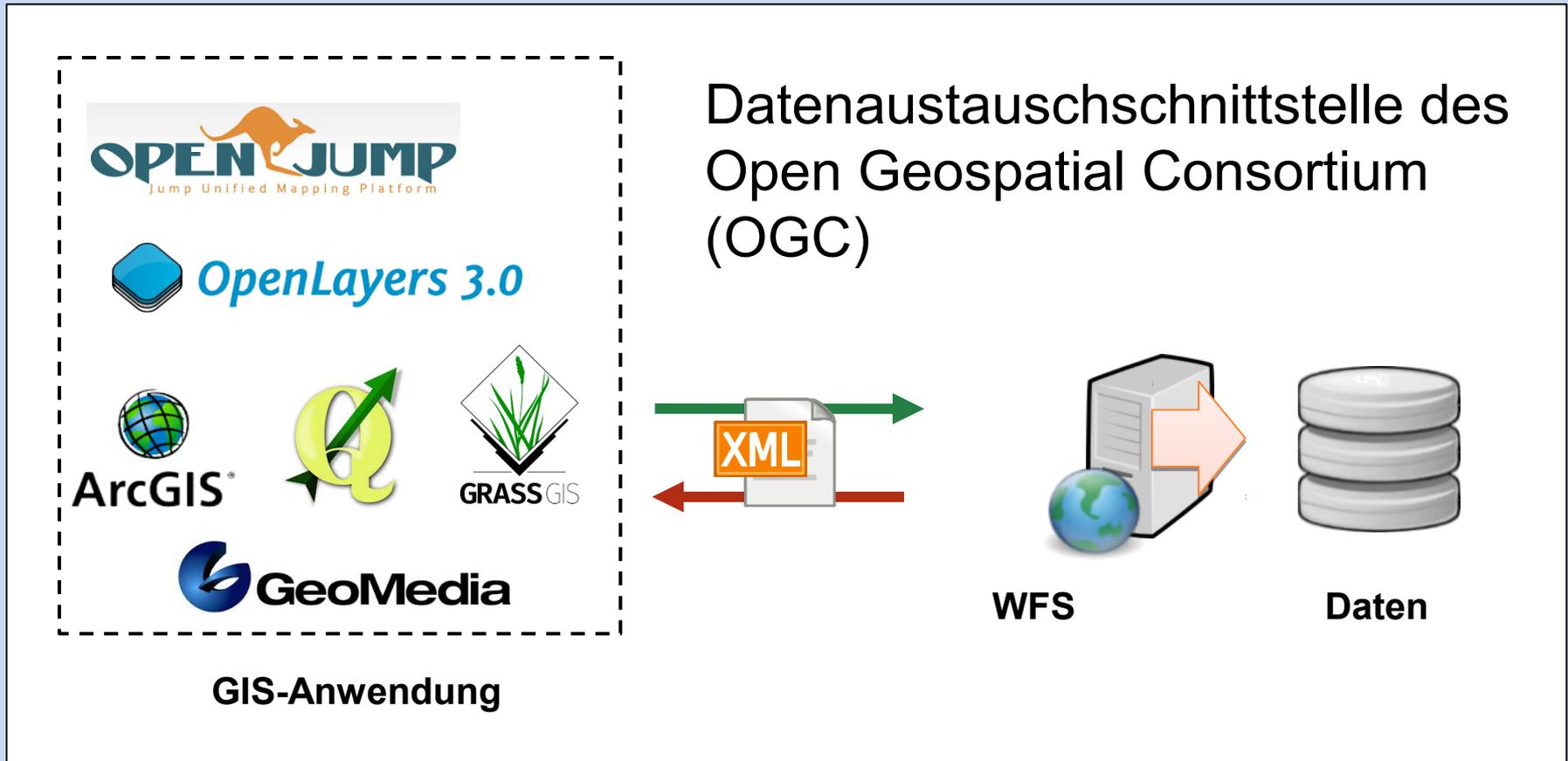
Funktionspostfach: dlz@bkg.bund.de

Internet: www.bkg.bund.de





Funktion eines Web-Feature-Service (WFS)





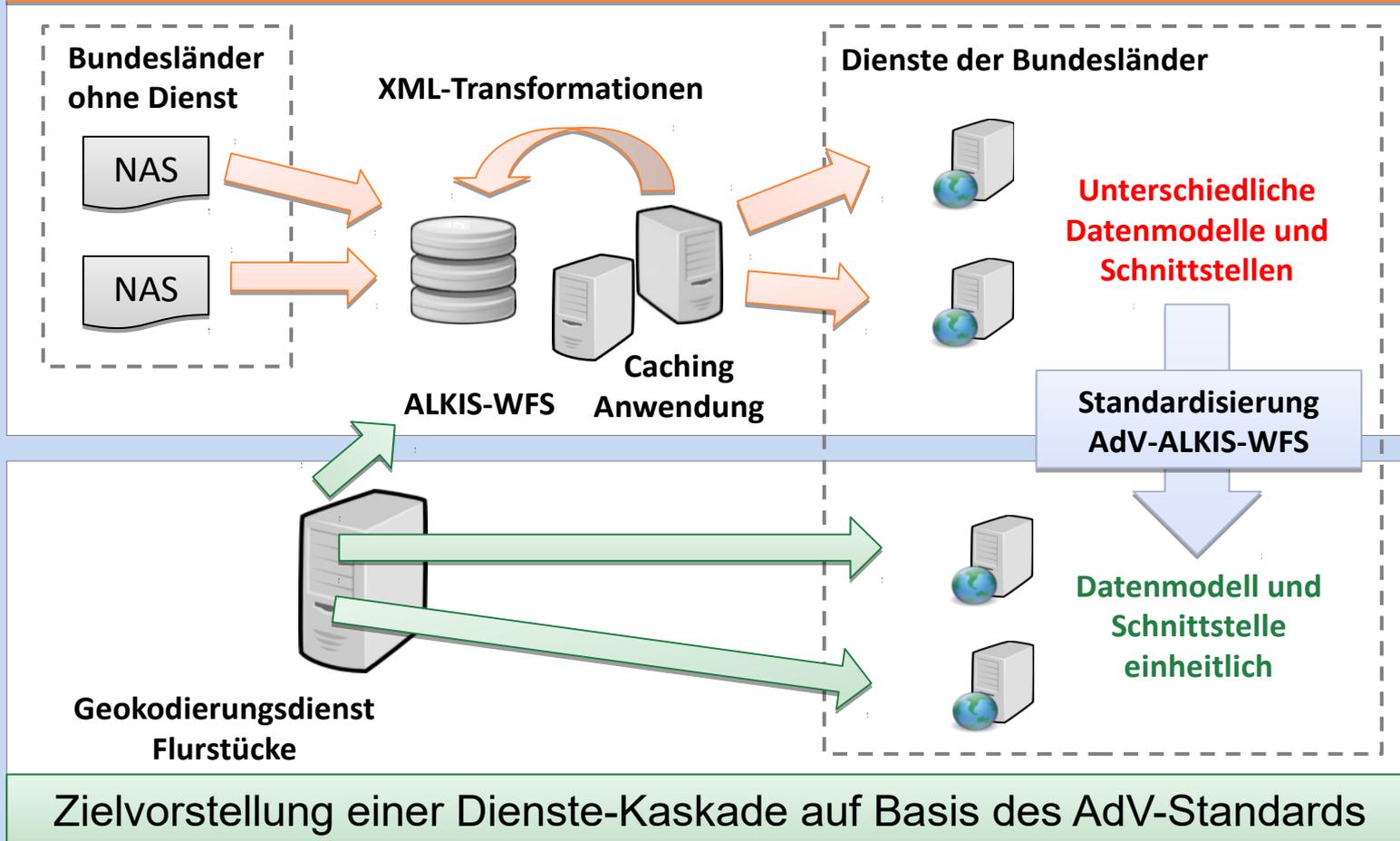
Geokodierungsdienst Flurstücke

GeoBasis-DE

Geodaten der deutschen Landesvermessung

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Mittelfristige Lösung für Länder ohne Dienst oder ohne Standard





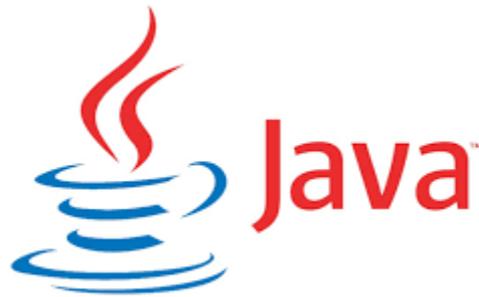
Geokodierungsdienst Flurstücke

GeoBasis-DE

Geodaten der deutschen Landesvermessung

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Eingesetzte Technologien





2014

- Aufnahme der Ausgangslage
- Analyse der vorhandenen Dienste
- Entwicklung eines Technischen Konzepts

2015

- Beschluss des Technisches Konzepts
- Implementierung eines ersten ALKIS-WFS und eines Dienstekaskade-Prototyps

2016

- Beschluss Realisierung des Dienstes
- Datenübernahme und Entwicklung Dienste



2017

- Sukzessive Einbindung der Dienste in die Dienstekaskade
 - Inbetriebnahme des zentralen Geokodierungsdienstes
-
- Erfahrungsaustausch mit den Bundeseinrichtungen
 - Entwicklung von Anwendungen zum Geokodierungsdienst